

Eine Kooperationsveranstaltung vom Deutschen Mieterbund Nordrhein-Westfalen und der NRW.BANK. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus

- Kommunalverwaltungen
- Kommunalpolitik
- Wohnungswirtschaft
- Mietervereinen
- Landespolitik
- Forschungs- und Beratungsinstituten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie Kloth, melanie.kloth@nrwbank.de

Elisabeth Gendziorra, elisabeth.gendziorra@dmb-nrw.de

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum **25.09.2012** einfach per Post, Fax oder Email an:

Anmeldung

Deutscher Mieterbund NRW e.V.

Oststr. 55

40211 Düsseldorf

Fax: 0211/586 009 29

Email: mieter@dmb-nrw.de

Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung am 02.10.2012 an.

Vorname/Name

Organisation

Email

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort

NRW.BANK

Kavalleriestraße 22

40213 Düsseldorf

Tel.: +49 211 91741 - 0

Fax: +49 211 91741 - 1800

info@nrwbank.de



Anfahrt

Der NRW.BANK-Konferenzbereich befindet sich im Gebäude Kavalleriestraße 22. Bitte melden Sie sich am Empfang.

In unmittelbarer Nähe sind die Haltestellen Kniebrücke (H1, Buslinien 835/836) und Poststraße (H2, Straßenbahn vom Hbf 704/709/719).

(Kostenpflichtige) Parkmöglichkeiten gibt es in fußläufiger Entfernung auf dem Apollo-Parkplatz unter der Rheinkniebrücke, Anfahrt über Haroldstraße.

Bezahlbarer Wohnraum in den Städten der Rheinschiene

Impulse für die Wohnungspolitik

**Dienstag, 2. Oktober 2012
Düsseldorf**

Bezahlbarer Wohnraum in den Städten der Rheinschiene - Impulse für die Wohnungspolitik	09.30 Uhr	Einlass	
In den Ballungszentren entlang der Rheinschiene liegt die Mieterquote bei über 70 %. Bis 2017 fehlen laut einer aktuellen Pestel-Studie in der Region über 50.000 Mietwohnungen. In Köln und Düsseldorf hat mittlerweile jeder Zweite Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen deckt die Nachfrage nur teilweise und sinkt weiter. Wohnen am Rhein ist teuer geworden, auch für „Normalverdiener“.	10.00 Uhr	Begrüßung	Bernhard von Grünberg, DMB NRW Vorsitzender Margret Hirthammer, NRW.BANK Bereichsleiterin Wohnraumförderung
	10.15 Uhr	Die soziale Absicherung des Wohnens in rheinischen Ballungszentren	Melanie Kloth, NRW.BANK Bereich Wohnraumförderung
Diese Veranstaltung will den Austausch aller Akteure auf dem Wohnungsmarkt fördern und Impulse für ein abgestimmtes oder gar gemeinsames Handeln setzen.	10.30 Uhr	Marktsituation, Handlungserfordernisse und Handlungsoptionen - Einschätzungen aus kommunaler Sicht	Thomas Nowatius, Stadt Düsseldorf Leiter des Wohnungsamts Michael Schleicher, Stadt Köln Leiter des Wohnungsamts
	11.15 Uhr	Mieten in der Rheinschiene - Wird Wohnen zum Luxusgut?	Mirco Theiner, Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, Geschäftsführer
Durch Vorträge und Diskussionen soll vor allem auf folgende Fragen eingegangen werden:		anschließend Kaffeepause	
• Wann ist Wohnraum eigentlich „bezahlbar“?	12.00 Uhr	Wohnungen preisgünstig anbieten - Strategien der Wohnungswirtschaft in wachsenden Märkten	Peter Brings, Brings-Gruppe, angefragt Geschäftsführer
• Wie reagieren die Städte auf die hohe Wohnungsnachfrage? Luxusneubau oder Wohnen für alle Gesellschaftsschichten?	12.30 Uhr	Die soziale Wohnraumförderung in NRW unter der neuen Landesregierung	Sigrid Koeppinghoff, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Stv. Leiterin Abt. Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung
• Wie wirkt sich die angespannte Marktlage auf Mieter aus?		anschließend Diskussion	
• Hat die Wohnungswirtschaft in Wachstumsregionen noch was übrig für „preiswertes Wohnen“?	13.00 Uhr	Mittagspause	
• Wie kann die soziale Wohnraumförderung des Landes unterstützen?	14.00 Uhr	Kommunale Strategien zur Wohnraumversorgung in angespannten Märkten	N.N., Bundesministerium für Verkehr, Bau, Stadtentwicklung
• Sind Eigeninitiativen von Mietern möglich?	14.30 Uhr	Mietshäuser Syndikat - selbstbestimmt mieten - Neue Wege für bezahlbaren Wohnraum	Helma Haselberger, Mietshäuser Syndikat e.V. Architektin, Aktivistin
Die Veranstaltung wird moderiert von Andreas Vollmert, Journalist.	15.00 Uhr	Impulse für die Wohnungspolitik - Was erwarten die Akteure voneinander? Gemeinsame Ziele bei unterschiedlichen Interessen?	Diskussion mit Referenten und Publikum
	16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	